



## Aqua MSL-45/sm-Mittelschicht-Lasur UV+

Dekoratives, wasserbasiertes Medium-Solid-Lasur-Gel mit sehr hohem UV-Schutz, universell für Holz im Freien und im Innenbereich



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
	Größe / Menge	0,75 l	2,5 l	5 l	20 l
farblos UV+	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
eiche hell (RC-365)	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20
kiefer (RC-270)	Art.-Nr.				
teak (RC-545)	farblos UV+	7130	■	■	■
nussbaum (RC-660)	eiche hell (RC-365)	7131	■	■	
palisander (RC-720)	kiefer (RC-270)	7132	■	■	
weiß (RC-990)	teak (RC-545)	7134	■	■	
Sonderfarbton	nussbaum (RC-660)	7136	■	■	
	palisander (RC-720)	7137	■		
	weiß (RC-990)	7139	■	■	■
	Sonderfarbton	7140	■	■	■

### Verbrauch

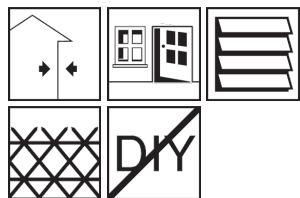


Ca. 100 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang

Pigmentiert: 2 Arbeitsgänge

Farblos UV+: 2 Arbeitsgänge innen, 3 Arbeitsgänge außen

### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klapplädchen, Profilbretter, Gartenhäuser
- Schlussbeschichtung auf imprägnierten Hölzern, z. B. Gartenmöbel
- Farblos UV+ auch als Nutzschicht über pigmentierten Varianten des Produktes für dauerhaft helle Hölzer
- Für dauerhaft helle Hölzer im Innenbereich
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Tropfgehemmt
- Wetter- und UV-beständig
- Hoher UV-Schutz auch für helle Farbtöne und farblos UV+
- Sehr geringe Anfeuerung: Ideal für dauerhaft helles Holz im Innenbereich
- Schmutzabweisend und pflegeleicht
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Guter Verlauf
- Frei von filmkonservierenden und holzschützenden Bioziden
- Elastisch

### Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat-Dispersion
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Mild
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



**Zertifikate**

- [DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"](#)

**Zusätzliche Informationen**

- [Muster-/Farbtonkarte](#)
- [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

**Mögliche Systemprodukte**

- [Aqua IG-15-Imprägniergrund IT\\* \(7145\)](#)
- [Induline SW-910 \(3777\)](#)
- [Aqua RG-27-Renoviergrund \(7146\)](#)
- [Aqua HSL-36/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 \(7051\)](#)
- [Aqua MM-825-Mattierungsmittel \(3875\)](#)
- [Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv \(5320\)](#)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**Arbeitsvorbereitung**

**Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

**Vorbereitungen**

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101) reinigen.

Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Ggf. Untergrund mit Aqua RG-27 egalisieren.

Holz im Außenbereich, das vor holzzerstörende Insekten, Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Aqua IG-15-Imprägniergrund IT\* vorbehandeln - entfällt für Holz im Innenbereich - (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Bei einem farblosen Anstrich im Außenbereich durch farblos UV+ ist eine Imprägnierung gegen Bläue zwingend notwendig, um irreparable Verfärbungen zu vermeiden.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

**Verarbeitung**

**Verarbeitungsbedingungen**

Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.



Material gut aufrühren.

Streichen oder Verarbeitung mit der Brettstreichmaschine

In Faserrichtung auftragen.

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Auf pigmentierter Oberfläche ggf. 3. Anstrich mit Farblos UV+ vornehmen, um den gewünschten Farbton dauerhaft zu fixieren. (Nutzschicht, die im Renovierungsfall erneuert wird).

Vorgehensweise ist auch auf Flächen, die mit Aqua HSL-36/m vorbehandelt wurden, möglich.

Bei Anstrich des Holzes im Außenbereich im Farbton farblos UV+ sind zwingend 3 Anstriche mit Farblos UV+ vorzunehmen.

Fenster und Außentüren benötigen 3 Anstriche.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer (Material unterschiedlicher Chargen vorher miteinander mischen) verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

**Verarbeitungshinweise**

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Nicht unter +5°C verarbeiten

Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.

Bei zu hohen Temperaturen und zu niedrigen Luftfeuchtigkeiten ist mit zu schneller Antrocknung zu rechnen.

Hier empfehlen wir die Zugabe von Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

Die unteren Hirnholzflächen hintschnieden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Zum Schutz vor Feuchtigkeit sollten Hirnholz- und Schnittflächen mit Induline SW-910 vorgestrichen werden.

Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.



Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.

Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Treten mechanische Verletzungen insbesondere auf dem farblosen Anstrich auf, so müssen diese umgehend mit "Farblos UV+" ausgebessert werden, damit im Laufe der Zeit keine Verfärbungen z.B. durch Bläue entstehen können.

Bei den Farbtönen "weiß" und "farblos UV+" sind kürzere Instandhaltungsintervalle einzuplanen.

#### ■ **Trocknung**

Staubtrocken: ca. 1 Stunde

Überstreichbar: ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

#### ■ **Verdünnung**

Streichen: Verarbeitungsfertig.

Bei Bedarf mit bis zu 5% Wasser oder Aqua OZA-90-Offenzeitz-Additiv.

Brettstreichmaschine: mit ca. 10% Wasser verdünnen

#### **Hinweise**

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.

Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

#### **Arbeitsgeräte / Reinigung**



Kunststoffborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Brettstreichmaschine

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.

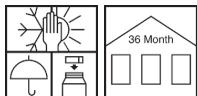
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

#### **Remmers Werkzeuge**

➤ **KANA® KanaAqua Flachpinsel (4615)**

➤ **Storch AquaStar (7752)**

#### **Lagerung / Haltbarkeit**



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 36 Monate.

Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

#### **Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

#### **GISCODE**

BSW20

#### **Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

#### **Biozidprodukteverordnung**

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!



Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren

Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Wachsemulsion, Glykole, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, UV-Absorber, Neutralisationsmittel, Zinkpyrithion, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).  
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC
Kat.
A/e
2010: 130g/l
max.: 130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.